

Sie ist der Motor

Zum ersten Mal bin ich diesem bildhübschen Mädchel begegnet bei meiner Gesangslehrerin, Marga Wissmann, wo wir beide Gesangsunterricht nahmen. Ich war ganz entzückt von ihr, von ihrer Ausstrahlung und ihrer Stimme. Nicki – so nennen wir Freunde sie immer – und ich studierten damals einige Duette ein, doch leider gab es unverständlicherweise nie eine Gelegenheit, mit ihr gemeinsam auf einer Bühne zu stehen. Wir verloren uns aus den Augen, ich beobachtete aber ihre schöne Karriere an der Volksoper, wo sie mit großem Erfolg gute Partien gesungen hat.

Als sie mir von ihren Walfischtheater-Plänen erzählte und mich fragte, ob ich ihr bei der Geburtsstunde nicht mit einem heiteren Liederabend helfen könnte, sagte ich mit Freude zu. Inzwischen sind für das Theater fünf schwere, aber erfolgreiche Jahre mit interessanten Produktionen vergangen.

Der Erfolg ist in erster Linie seiner Prinzipalin zu verdanken. Sie ist in allen Belangen der Motor, wählt die Stücke aus, engagiert die Künstler und steht gelegentlich selbst auf der Bühne. All dies schafft sie mit Charme und einer beneidenswerten Leichtigkeit.

Nicki ist eine starke, liebenswerte Persönlichkeit. Ohne ihren hinreißenden Mann Erwin, Partner und Unterstützer in jeder Hinsicht, würden wir das fünfjährige Theaterjubiläum allerdings nicht feiern. Ihnen beiden und dem ganzen sympathischen Team gebührt unser Dank für viele spannende Theaterstunden.

Mit meinen besten Wünschen umarme ich dich, liebe Nicki,
dein Heinz

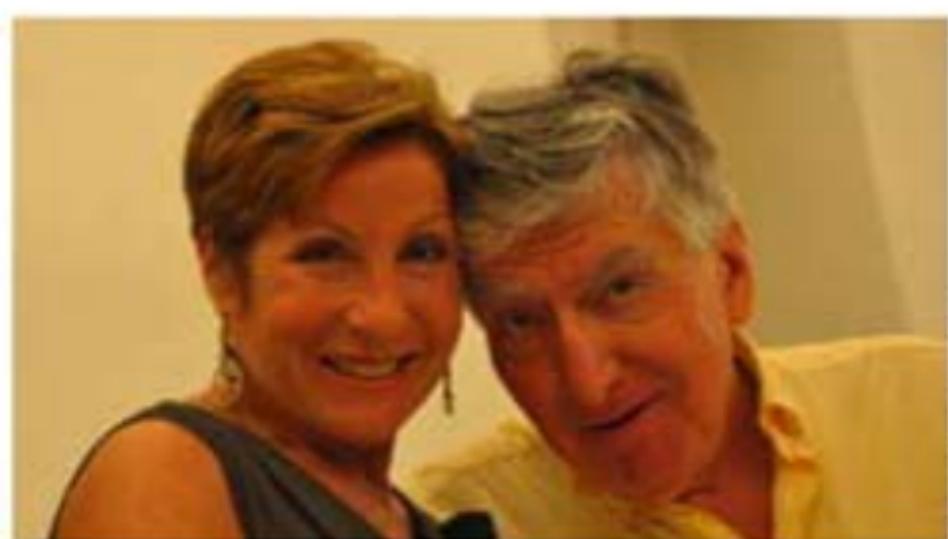


Foto: stadtTheater